

Nationales Lawinenbulletin Nr. 39

für Dienstag, 22. Dezember 2009

Ausgabezeitpunkt 21.12.2009, 17:00 Uhr

Mit starken Winden weiterhin sehr heikle Lawinensituation

Allgemeines

Auf Montag fielen am Alpennordhang und im westlichen Unterwallis 15 bis 35 cm Schnee. In den übrigen Gebieten fiel weniger bis kein Schnee. Tagsüber war es windig, ohne Schneefall. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen im Norden bei minus 4 im Süden bei minus 12 Grad. Die Winde bliesen mässig bis stark, aus südwestlicher bis südlicher Richtung.

Mit den in der Höhe starken Winden wurde der Schnee sehr stark verfrachtet. Die spröden Triebsschneeansammlungen liegen oft auf lockerem, aufgebautem Altschnee und können leicht ausgelöst werden. Zahlreiche, vorwiegend kleine Lawinen lösten sich bereits spontan, weitere wurden ausgelöst.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Dienstag fällt vor allem in den südlichen Gebieten Schnee. Entlang dem Alpenhauptkamm und südlich davon fallen 10 bis 20 cm Schnee. Gegen Norden nehmen die Neuschneemengen ab. Tagsüber fällt kaum Niederschlag. Der Wind bläst stark bis stürmisch aus südwestlicher Richtung. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Norden bei minus 1 Grad, am Alpensüdhang bei minus 6 Grad.

Über lockeren Zwischenschichten wachsen die spröden und bereits grossen Triebsschneeansammlungen und Wechten weiter an. Die Lawinensituation bleibt heikel. Es ist weiterhin mit spontanen Lawinenauslösungen zu rechnen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag

Schweizer Alpen ohne mittleres und südliches Tessin:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen. Am Alpennordhang sind bereits Triebsschneeansammlungen oberhalb von rund 1400 m heikel. Im Unterwallis und im nördlichen Wallis liegen die Gefahrenstellen oberhalb von rund 1700 m, im südlichen Oberwallis, im nördlichen Tessin und in Graubünden oberhalb von rund 2000 m. Triebsschneeansammlungen können sich spontan lösen oder sie können leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind verbreitet. Es sind vor allem am Alpennordhang und im Unterwallis auch mittlere Lawinen zu erwarten.

In all den erwähnten Gebieten sind abseits der Pisten grosse Erfahrung und gute Lawinenkenntnisse zwingend.

Mittleres und südliches Tessin:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Die Triebsschneeansammlungen sind auch dort spröde und leicht auslösbar. Sie sind jedoch noch nicht so gross. Es besteht vor allem Absturzgefahr mit kleinen Lawinen.

Tendenz für Mittwoch und Donnerstag

In der Nacht auf Mittwoch fällt im Süden bis ein halber Meter Schnee, lokal möglicherweise auch mehr. Gegen Norden nehmen die Neuschneemengen deutlich ab. Der Schnee fällt bis in tiefe Lagen. Am Donnerstag wieder Föhn, aber meist trocken. Die Lawinengefahr nimmt im Norden langsam ab. Im Süden steigt sie vor allem am Mittwoch an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

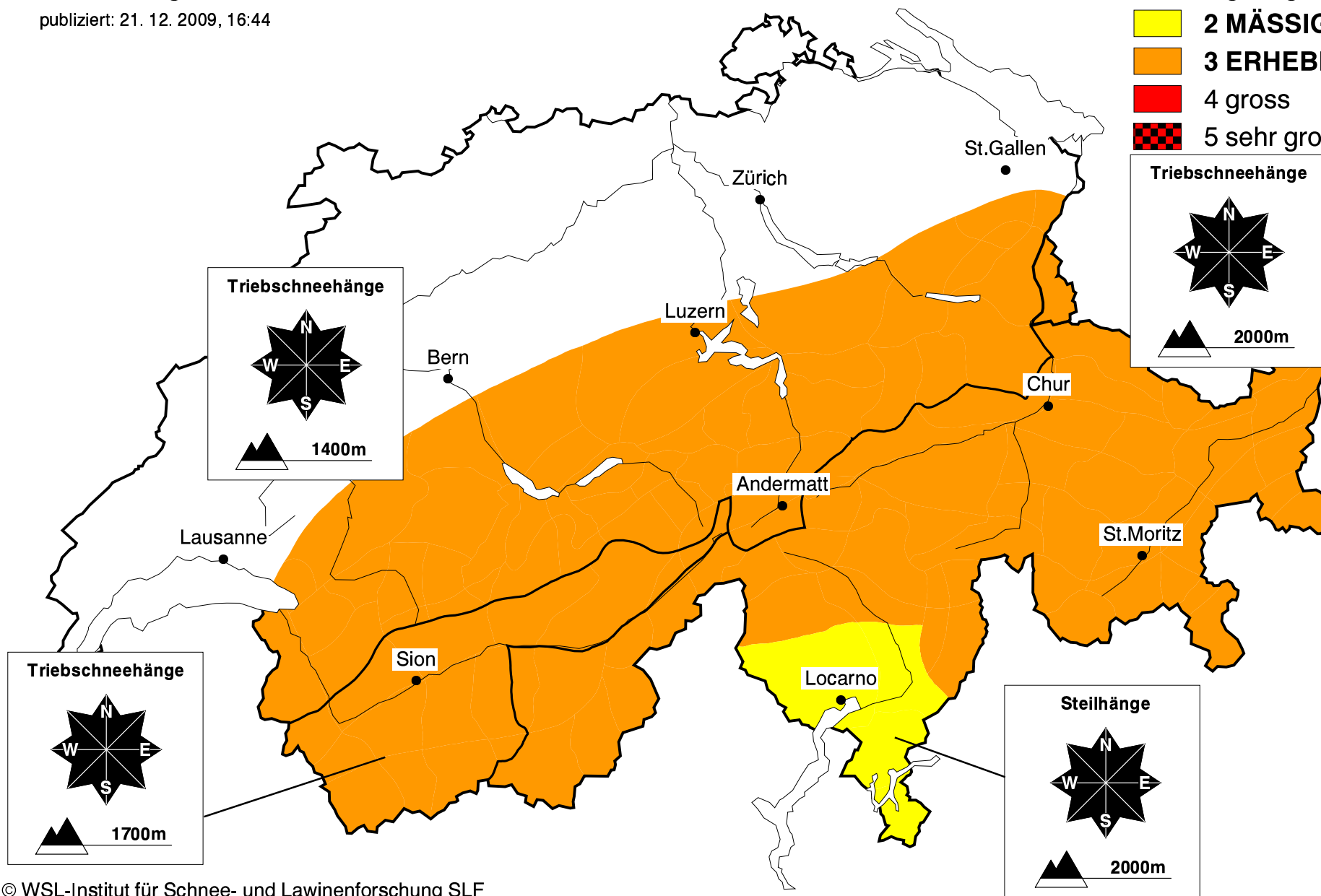
Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 22. Dezember 2009

publiziert: 21. 12. 2009, 16:44

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 22. Dezember 2009

publiziert: 22. 12. 2009, 07:47

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

